



ENGINEERING THE FUTURE – SINCE 1758

## **MAN Gruppe im 1. Quartal 2008:**

### **Weiteres Wachstum bei deutlich verbesserter Performance**

- Auftragseingang wächst auf sehr hohem Niveau weiter: plus 8 % auf 5,2 Mrd € nach 4,8 Mrd € im entsprechenden Vorjahreszeitraum
- Umsatz legt im 1. Quartal 2008 um 16 % auf 3,8 Mrd € (3,3 Mrd €) zu
- Operatives Ergebnis: plus 43 % auf 455 Mio € (318 Mio €)
- Umsatzrendite ROS steigt auf 11,9 % (9,6 %)
- Ergebnis je Aktie 2,17 € nach 1,49 €
- Restrukturierung des Busbereichs fortgesetzt
- Ausblick: Wir erwarten für 2008 einen Auftragseingang weiter auf hohem Niveau, einen gegenüber 2007 um gut 10 % gesteigerten Umsatz (15,5 Mrd €) und eine Umsatzrendite auf dem Niveau der ersten drei Monate (11,9 %)

## Auf einen Blick

MAN Gruppe	2008	2007	Veränd.
Mio €	Q1	Q1	in %
Auftragseingang	5 185	4 813	8
Inland	1 205	1 424	-15
Ausland	3 980	3 389	17
Umsatz	3 834	3 302	16
Inland	895	856	5
Ausland	2 939	2 446	20
Auftragsbestand <sup>1)</sup>	15 859	14 750	8
Mitarbeiter (Anzahl) <sup>1) 2)</sup>	56 196	55 086	2
davon Leiharbeitnehmer <sup>1)</sup>	4 060	4 031	1
Inland	32 219	31 611	2
Ausland	23 977	23 475	2
			<b>in Mio €</b>
Operatives Ergebnis	455	318	137
Ergebnis vor Steuern (EBT)	453	305	148
Ergebnis nach Steuern	322	228	94
Ergebnis je Aktie der fortgeführten Bereiche (€)	2,17	1,49	0,68
Umsatzrendite ROS in %	11,9	9,6	-
Ergebnis aufgegebenen Geschäftsbereiche	-	5	-5
Investitionen	266	282	-16
Abschreibungen	78	79	-1
FuE-Ausgaben	109	99	10
Cash Earnings	346	262	84
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit	219	201	18
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-146	-252	106
Free Cashflow	73	-51	124
Nettoverschuldung <sup>1)</sup>	-366	-447	81
Eigenkapital <sup>1)</sup>	5 127	5 177	-50

Alle in diesem Quartalsbericht gegebenenfalls vorhandenen Differenzen sind rundungsbedingt.

<sup>1)</sup> Stichtagswert am 31. März 2008 im Vergleich zum 31. Dezember 2007

<sup>2)</sup> einschließlich Leiharbeitnehmern

## Lagebericht zum 1. Quartal 2008

### Wirtschaftliches Umfeld

Die Entwicklung der Weltwirtschaft zeigte im 1. Quartal ein gemischtes Bild. Das Ausmaß und die auch realwirtschaftlichen Auswirkungen der Finanzmarktkrise sind noch immer nicht deutlich zu bestimmen, die gestiegenen Rohstoffpreise und der starke Euro belasten die weltweite Konjunktorentwicklung. Während jedoch die US-amerikanische Wirtschaft besonders von diesen Einflüssen betroffen ist, sind die Auswirkungen im Euroraum und in den Wachstumsmärkten Asiens und Zentral- und Osteuropas geringer. Das Wachstum in diesen Märkten hat sich zwar abgeschwächt, bleibt aber insbesondere für Investitionsgüterhersteller positiv.

### MAN Gruppe startet sehr gut in das Jahr ihres 250-jährigen Jubiläums

Nach dem hohen Wachstum im vergangenen Jahr konnten wir im 1. Quartal 2008 Aufträge im Wert von 5,2 Mrd € hereinnehmen, das entspricht einer Steigerung gegenüber dem bereits sehr hohen Wert im Vorjahreszeitraum (4,8 Mrd €) von 8 %.

Der Zuwachs stammt vor allem aus dem Dieselmotorenbereich, wo die nochmals gestiegene Nachfrage nach Schiffsmotoren und das weiter verbesserte Lizenzgeschäft den Auftragseingang in den ersten drei Monaten um 44 % auf 0,9 Mrd € steigen ließ (0,6 Mrd €). Auch der Bereich Industriedienstleistungen konnte bei den Bestellungen zulegen, der Zuwachs beträgt 23 %. Der Bereich Turbomaschinen lag im Auftragseingang des 1. Quartals leicht über Vorjahresniveau (+ 4 %). Die Bestellungen im Nutzfahrzeugbereich erreichten mit 3,5 Mrd € erwartungsgemäß das sehr hohe Niveau des Vorjahres.

Der Auftragseingang aus dem Inland reduzierte sich dabei in den ersten drei Monaten vor allem durch geringere inländische Lkw-Bestellungen um 15 % auf 1,2 Mrd € (1,4 Mrd €). Gegenläufig konnten wir die ausländischen Bestellungen um 17 % auf 4,0 Mrd € steigern (3,4 Mrd €). Den wesentlichen Anteil daran haben die weiter gestiegenen internationalen Bestellungen für Dieselmotoren und die fortgesetzte internationale Expansion des Nutzfahrzeugbereichs. Der Auftragsbestand erreichte mit 15,9 Mrd € einen neuen Höchstwert, das entspricht einer Steigerung von 8 % gegenüber dem Jahresbeginn (14,8 Mrd €).

Der Umsatz stieg im 1. Quartal 2008 um 16 % auf 3,8 Mrd € (3,3 Mrd €). Wachstumsmotor war erneut das Auslandsgeschäft, wo der Umsatz um 20 % auf 2,9 Mrd € (2,4 Mrd €) zulegte, wesentlich getragen durch das internationale Nutzfahrzeug- und Dieselmotorengeschäft. Die inländischen Umsätze stiegen in den ersten drei Monaten um 5 % auf 0,9 Mrd €.

## **Erneut klare Ergebnisverbesserung**

Das operative Ergebnis der MAN Gruppe konnte im 1. Quartal 2008 infolge des weiter gestiegenen Volumens und der fortgesetzten Effizienzmaßnahmen der produzierenden Bereiche um 137 Mio € auf 455 Mio € zulegen, das entspricht einem Wachstum von 43 %. Damit konnten wir die Umsatzrendite ROS von 9,6 % im 1. Quartal 2007 um 2,3 Prozentpunkte auf 11,9 % steigern. Alle produzierenden Bereiche konnten zu dieser Ergebnisverbesserung beitragen und ihre Rendite steigern. Im Bereich Nutzfahrzeuge stieg das operative Ergebnis vor allem durch die hohe Kapazitätsauslastung um 79 Mio € auf 280 Mio € (201 Mio €). Die Umsatzrendite erreichte damit 11,0 % (9,0 %), dabei erzielte das Lkw-Geschäft eine Umsatzrendite von 12,3 % (9,9 %), während das Bus-Geschäft ein mit 2 Mio € nur leicht positives operatives Ergebnis verbuchen konnte. Der Dieselmotorenbereich konnte ein operatives Ergebnis von 84 Mio € (57 Mio €) erwirtschaften und damit seine Umsatzrendite bei sehr hohem Volumen und erneut gestiegener Auftragsqualität weiter deutlich steigern. Nach 12,5 % im vergleichbaren Vorjahreszeitraum kletterte das ROS im 1. Quartal 2008 auf 14,8 %. Der Bereich Turbomaschinen konnte sein operatives Ergebnis gegenüber dem Vorjahr bei fortgesetzt sehr hoher Auslastung um 56 % auf 28 Mio € (18 Mio €) steigern, das entspricht einer Umsatzrendite von 11,0 % (8,2 %). Der Bereich Industriedienstleistungen erzielte mit einer abrechnungsbedingt leicht geringeren Rendite von 9,1 % ein operatives Ergebnis in Vorjahreshöhe (32 Mio €).

Das Ergebnis vor Steuern der MAN Gruppe verbesserte sich im 1. Quartal auf 453 Mio € (305 Mio €). Nach Steuern stieg das Ergebnis auf 322 Mio € (228 Mio €). Das Ergebnis je Aktie der fortgeführten Bereiche stieg von 1,49 € im Vorjahreszeitraum auf 2,17 €.

## **Ausblick MAN Gruppe**

Die weiteren Konjunkturaussichten schätzen wir auf den für unsere Produkte relevanten Märkten weiterhin als positiv ein. Die Kreditkrise ist noch nicht ausgestanden und es ist noch nicht klar zu erkennen, in welchem Umfang der Rückgang des US-Konsums die Exportmärkte Asiens und Europas trifft. Auch sind die konjunkturellen Auswirkungen des hohen Eurokurses noch nicht klar abzuschätzen. Trotz dieser Risiken erwarten wir ein weiteres Wachstum, vor allem in den außereuropäischen Märkten.

Für das Gesamtjahr 2008 wollen wir für die MAN Gruppe einen Auftragseingang in der Größenordnung des sehr hohen Vorjahreswertes erreichen. Den Umsatz werden wir in diesem Jahr gegenüber dem Vorjahreswert (15,5 Mrd €) um gut 10 % steigern. Die Umsatzrendite ROS wollen wir im Gesamtjahr auf dem hohen Niveau der ersten drei Monate halten (11,9 %), so dass wir im operativen Ergebnis im Gesamtjahr 2008 erneut spürbar zulegen werden (Vorjahr: 1 730 Mio €).

## **Leicht verbesserte Finanzposition**

Die Cash Earnings verbesserten sich von 262 Mio € im Vorjahr auf 346 Mio €. Die höheren Cash Earnings führten allerdings nur zu einem Cashflow aus der Geschäftstätigkeit von 219 Mio €, vor allem weil im 1. Quartal ein spürbarer Aufbau von Vorräten stattgefunden hat, der in den kommenden Quartalen insbesondere im Exportgeschäft zu steigenden Umsätzen führen wird.

Im Cashflow aus der Investitionstätigkeit von – 146 Mio € spiegelt sich neben den Sachanlageinvestitionen vor allem der Tausch von Scania B- in Scania A-Aktien und der Erwerb von 25,13 % an der EURO-Leasing GmbH wider. Der Free Cashflow der MAN Gruppe verbesserte sich damit im 1. Quartal 2008 nach einem Wert von – 51 Mio € im Vergleichszeitraum des Vorjahres um 124 Mio € auf 73 Mio €.

Die Nettoverschuldung der MAN Gruppe belief sich am 31. März 2008 auf – 366 Mio € gegenüber einem Wert von – 447 Mio € am 31. Dezember 2007, das Industrielle Geschäft erreichte eine Nettoliquidität von 1 349 Mio € (1 148 Mio €), während wir das steigende Geschäftsvolumen des Finanzdienstleistungsgeschäfts zunehmend extern refinanzieren. Die Nettoverschuldung des Finanzdienstleistungsgeschäfts stieg im 1. Quartal auf – 1 715 Mio € (– 1 595 Mio €).

## **Wachstum lässt Mitarbeiterzahl weiter steigen**

Am 31. März 2008 waren in der MAN Gruppe 56 196 Mitarbeiter beschäftigt, das ist ein Zuwachs von 1 110 Personen gegenüber dem Stand am 31. Dezember 2007 (55 086). Im Inland waren zum Ende des 1. Quartals 32 219 Mitarbeiter beschäftigt, im Ausland 23 977 Mitarbeiter, der Auslandsanteil liegt damit bei 43 %.

Der Anstieg der Mitarbeiterzahlen folgt dem weiter gestiegenen Volumen der produzierenden Bereiche und den damit verbundenen Wachstumskonzepten. So stieg die Mitarbeiterzahl im Bereich Nutzfahrzeuge um 683 auf 37 274. Auch Dieselmotoren (+ 134 auf 7 517), Turbomaschinen (+ 135 auf 4 146) und Industriedienstleistungen (+ 39 auf 4 726) haben ihre Mitarbeiterzahl erhöht. Um die Flexibilität der Beschäftigung auch bei deutlich steigender Kapazität zu sichern, waren in der MAN Gruppe zum 31. März 2008 4 060 Leiharbeitnehmer beschäftigt (31. Dezember 2007: 4 031).

## **Risikobericht**

Die Risikolage der MAN Gruppe hat sich gegenüber unserer Beurteilung zum Jahresabschluss 2007 nicht wesentlich verändert.

## **Die MAN-Aktie**

Das 1. Quartal 2008 war an den Börsen weltweit aufgrund von schlechten Konjunkturaussichten in den USA und damit verbundenen Rezessionsängsten außerordentlich schwach. Der deutsche Leitindex DAX erlebte mit einem Verlust von knapp 20 % den schlechtesten Jahresauftakt seiner Geschichte. Die MAN-Aktie konnte sich diesem Trend nicht entziehen und verlor deutlich an Wert. Seit Ende Januar hat sich unser Aktienkurs jedoch wieder stabilisiert.

Die MAN-Stammaktie erzielte im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2008, ausgehend von einem Schlusskurs von 113,80 € am 29. Dezember 2007, einen Kursverlust von 29,66 € oder – 26 % auf 84,14 € am 31. März 2008.

Die indexrelevante Marktkapitalisierung der MAN AG, basierend auf einem Streubesitz von 70,1 %, betrug zum 31. März 2008 8 803 Mio €. Damit belegte MAN zum Quartalsende unverändert Platz 20 in der DAX-Rangliste. Gemessen am Börsenumsatz lag MAN im ersten Quartal 2008 auf Platz 19 nach Platz 20 im Vorquartal.

Für das Geschäftsjahr 2007 schlugen Vorstand und Aufsichtsrat auf der Hauptversammlung am 25. April 2008 die Auszahlung einer Dividende von 3,15 € je dividendenberechtigter Stückaktie (Stamm- bzw. Vorzugsaktie) vor. Die Dividende wird, eine entsprechende Beschlussfassung durch die Hauptversammlung vorausgesetzt, am 28. April 2008 an unsere Aktionäre ausgezahlt.

## Eckdaten nach Bereichen

<b>Auftragseingang nach Bereichen</b>			
<b>Mio €</b>	<b>2008 Q1</b>	<b>2007 Q1</b>	<b>Veränd. in %</b>
Nutzfahrzeuge	3 520	3 510	0
Dieselmotoren	904	629	44
Turbomaschinen	368	354	4
Industriedienstleistungen	293	238	23
Sonstige/Konsolidierung	100	82	22
<b>MAN Gruppe</b>	<b>5 185</b>	<b>4 813</b>	<b>8</b>

  

<b>Umsatz nach Bereichen</b>			
<b>Mio €</b>	<b>2008 Q1</b>	<b>2007 Q1</b>	<b>Veränd. in %</b>
Nutzfahrzeuge	2 550	2 239	14
Dieselmotoren	570	457	25
Turbomaschinen	254	218	16
Industriedienstleistungen	353	304	16
Sonstige/Konsolidierung	106	84	26
<b>MAN Gruppe</b>	<b>3 834</b>	<b>3 302</b>	<b>16</b>

  

<b>Operatives Ergebnis nach Bereichen</b>			
<b>Mio €</b>	<b>2008 Q1</b>	<b>2007 Q1</b>	<b>Veränd. in %</b>
Nutzfahrzeuge	280	201	39
Dieselmotoren	84	57	47
Turbomaschinen	28	18	56
Industriedienstleistungen	32	32	0
Sonstige/Konsolidierung	31	10	–
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>455</b>	<b>318</b>	<b>43</b>
Zinsergebnis	–2	–13	–
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>453</b>	<b>305</b>	<b>49</b>
Steuern	–131	–82	–
Ergebnis aufgebener Geschäftsbereiche	–	5	–
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>322</b>	<b>228</b>	<b>41</b>

Im vorliegenden Quartalsbericht stammt die Aufgliederung von Auftragseingang, Umsatz und Ergebnis nach Bereichen aus der Segmentberichterstattung der MAN Gruppe. Die Berichtsstruktur des MAN Konzerns ist gegenüber der zum 31. Dezember 2007 grundsätzlich unverändert.

## Die Bereiche im Einzelnen

<b>NUTZFAHRZEUGE</b>			
<b>Mio €</b>	<b>2008</b>	<b>2007</b>	<b>Veränd.</b>
<b>Jan. - März</b>	<b>Q1</b>	<b>Q1</b>	<b>in %</b>
Auftragseingang	3 520	3 510	0
davon Lkw	3 199	3 184	0
davon Bus	321	326	-2
Auftragseingang (Anzahl)	34 808	38 461	-9
davon Lkw	33 389	36 587	-9
davon Bus	1 419	1 874	-24
Umsatz	2 550	2 239	14
davon Lkw	2 236	1 907	17
davon Bus	314	332	-6
Absatz Fahrzeuge (Anzahl)	25 106	22 391	12
davon Lkw	23 754	20 676	15
davon Bus	1 352	1 715	-21
Mitarbeiter <sup>1) 2)</sup>	37 274	36 591	2
			<b>in Mio €</b>
Operatives Ergebnis	280	201	79
davon Lkw	276	189	87
davon Bus	2	4	-2
davon Finanzdienstleistungen	2	8	-6
Umsatzrendite ROS in %	11,0	9,0	-

1) Anzahl der Mitarbeiter am 31.3.2008 im Vergleich zum 31.12.2007

2) einschließlich Leiharbeitnehmern

Die Nachfrage nach Nutzfahrzeugen war im 1. Quartal 2008 mit 3 520 Mio € auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Nach dem kräftigen Wachstum der Bestelleingänge im Jahr 2007, die zu langen Lieferzeiten führten, stabilisierten sich die Lkw-Bestelleingänge im 1. Quartal 2008 auf hohem Niveau. Der Lkw-Auftragseingang blieb dadurch mit 3 199 Mio € auf Vorjahreshöhe (3 184 Mio €). Dabei konnten wir die um 9 % gesunkene Stückzahl im Lkw-Auftragseingang durch einen besseren Typenmix ausgleichen. Im Bus-Bereich sank der Auftragseingang insbesondere infolge der rückläufigen Anzahl an Großaufträgen für Stadtbusse, so dass der Auftragseingang mit 321 Mio € um 2 % unter dem Vorjahr lag.

Der Umsatz des Bereichs Nutzfahrzeuge stieg um 14 % auf 2 550 Mio €. Im Lkw-Bereich konnten wir die Umsätze vor allem durch einen höheren Anteil schwerer Fahrzeuge auf 2 236 Mio € steigern (+ 17 %). Der Busumsatz sank um 6 % auf 314 Mio €. Unser um 15 % erhöhter Lkw-Fahrzeugabsatz stammt aus den Ländern Russland, Frankreich und Großbritannien. Insgesamt lieferten wir im 1. Quartal 23 754 Lkw (20 676) und 1 352 Busse (1 715) aus. Die rückläufigen Bus-Absatzzahlen betreffen ausschließlich Chassis und teilgefertigte Busse (CKD), die einen deutlich niedrigeren Umsatz haben. Die Komplettbuslieferungen lagen um 10 % über dem 1. Quartal des Vorjahres.

Die Ertragslage des Bereichs Nutzfahrzeuge hat sich auch im 1. Quartal weiter verbessert. Durch fortgesetzte Effizienzsteigerungen, das hohe Absatzvolumen und einen verbesserten Typenmix konnten wir das operative Ergebnis um 79 Mio € auf 280 Mio € steigern (201 Mio €) und damit die Umsatzrendite auf 11,0 % erhöhen (9,0 %). Dabei erreichte der Lkw-Bereich in den ersten 3 Monaten eine Umsatzrendite von 12,3 % (9,9 %). Dazu trug die schwere Baureihe mit einer Rendite von 13,5 % bei.

Nach den Verlusten im letzten Geschäftsjahr erwirtschaftete der Bus-Bereich im 1. Quartal ein operatives Ergebnis von 2 Mio €. Es wurden weitere Schritte zur Sanierung eingeleitet, darunter die vollständige Integration der Bus-Aktivitäten in die Nutzfahrzeugorganisation und die Neustrukturierung der Reisebus-Produktion bei Neoplan. Der Standort Salzgitter wird sich auf die Herstellung von Chassis konzentrieren, während der Komplettbusbau zu unseren kostengünstigeren Standorten in Polen verlagert wird. Angesichts des hohen Auftragsbestandes und der Umsetzung der Restrukturierungsmaßnahmen erwarten wir für 2008 eine deutliche Ergebnisverbesserung.

Für den weiteren Geschäftsverlauf 2008 sind wir angesichts der guten Auftragslage im Lkw-Bereich und der ersten Fortschritte bei der Restrukturierung des Bus-Bereichs unverändert zuversichtlich. Insgesamt rechnen wir für 2008 mit einer Umsatzsteigerung auf rund 11 Mrd € (10,4 Mrd €) und einer Umsatzrendite auf dem Niveau des ersten Quartals (11,0 %).

## DIESELMOTOREN

Mio €	2008	2007	Veränd.
Jan. – März	Q1	Q1	in %
Auftragseingang	904	629	44
davon Zweitakt	316	196	61
davon Viertakt	588	433	36
Umsatz	570	457	25
davon Zweitakt	181	141	29
davon Viertakt	390	316	23
Mitarbeiter <sup>1) 2)</sup>	7 517	7 383	2
			<b>in Mio €</b>
Operatives Ergebnis	84	57	27
davon Zweitakt	46	28	18
davon Viertakt	38	29	9
Umsatzrendite ROS in %	14,8	12,5	–

<sup>1)</sup> Anzahl der Mitarbeiter am 31.3.2008 im Vergleich zum 31.12.2007

<sup>2)</sup> einschließlich Leiharbeitnehmern

Der Dieselmotorenmarkt entwickelt sich anhaltend positiv. Mit einem Auftragseingang von 904 Mio € konnte an die hohen Volumina der Vorquartale angeknüpft werden und der gute Vorjahreswert von 629 Mio € um 44 % übertroffen werden. Im sehr renditestarken Zweitakt-Bereich lagen die Bestellungen mit 316 Mio € um 61 % über dem Vorjahreswert. Die Auftragseingänge im Viertakt-Bereich konnten um 36 % gesteigert werden und erreichten ein Volumen von 588 Mio € (433 Mio €). Die hohe Nachfrage wird vor allem durch das Marinegeschäft getragen.

Die Umsatzerlöse beliefen sich auf 570 Mio € und überstiegen damit den Vorjahreswert von 457 Mio € um 25 %. Dabei konnten die Zweitaktmotoren im Umsatz um 29 % auf 181 Mio € zulegen (141 Mio €), bei Viertaktmotoren wurde der Vorjahreswert um 23 % auf 390 Mio € gesteigert (316 Mio €). Die sehr angespannte Liefersituation bei vielen Zulieferern hat sich nicht grundlegend gebessert.

Das operative Ergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr um 27 Mio € auf 84 Mio € verbessert (+ 47 %). Bei Zweitaktmotoren stieg das Ergebnis um 18 Mio € auf 46 Mio € (28 Mio €) und bei Viertaktmotoren auf 38 Mio € (29 Mio €). Die Umsatzrendite lag damit in den ersten drei Monaten des Jahres 2008 bei 14,8 % (12,5 %).

Für das laufende Geschäftsjahr 2008 erwarten wir erneut einen erfreulichen Auftragseingang (Vorjahr: 3 371 Mio €). Bei den Umsatzerlösen gehen wir von einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr (2 179 Mio €) in einer Größenordnung von knapp 20 % aus. Bei weiterhin guter Umsatzrendite wird sich damit auch das operative Ergebnis gegenüber 2007 (313 Mio €) nochmals kräftig verbessern.

## TURBOMASCHINEN

Mio €	2008	2007	Veränd.
Jan. - März	Q1	Q1	in %
Auftragseingang	368	354	4
Umsatz	254	218	16
Mitarbeiter <sup>1) 2)</sup>	4 146	4 011	3
			<b>in Mio €</b>
Operatives Ergebnis	28	18	10
Umsatzrendite ROS in %	11,0	8,2	—

<sup>1)</sup> Anzahl der Mitarbeiter am 31.3.2008 im Vergleich zum 31.12.2007

<sup>2)</sup> einschließlich Leiharbeitnehmern

Der Bereich Turbomaschinen hat im 1. Quartal 2008 die erfolgreiche Geschäftsentwicklung des Jahres 2007 fortgesetzt. Die gute Nachfrage nach Turbomaschinen und Antriebsturbinen hielt trotz der gestiegenen Lieferzeiten an. Mit einem Auftragseingang in Höhe von 368 Mio € wurde das bereits sehr hohe Vorjahresniveau noch einmal leicht übertroffen. Vor allem der Service konnte durch die bereits in den Vorquartalen angelaufene Intensivierung der Marktbearbeitung weiter zulegen.

Die anhaltend gute Auftragslage und der weitere Ausbau der Kapazitäten führten zu einer deutlichen Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr. Die in den Geschäftsbereichen Neubau und insbesondere Service erreichten Zuwächse ließen den Umsatz um 16 % auf 254 Mio € ansteigen. Durch den höheren Umsatz, eine nochmals verbesserte Erlösqualität und die hohe Auslastung der Kapazitäten kletterte das operative Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr um 10 Mio € auf 28 Mio €. Dazu haben auch die in den Vorjahren umgesetzten Maßnahmen zur Optimierung der Geschäftsprozesse beigetragen. Die Umsatzrendite stieg auf 11,0 % und damit erstmalig in der Unternehmensgeschichte auf einen zweistelligen Prozentsatz.

Für das gesamte Geschäftsjahr 2008 erwarten wir ein weiterhin hohes Bestellvolumen, das auf dem bereits starken Niveau des Vorjahres (1 454 Mio €) liegen wird. Den Umsatz (1 108 Mio €) und das operative Ergebnis (104 Mio €) wollen wir erneut kräftig steigern. Die eingeleiteten Kapazitätserweiterungen werden dabei eine entscheidende Rolle spielen. Zudem wurden im Einkauf Maßnahmen zur Verbesserung der Lieferzeiten der Unterlieferanten eingeleitet, die im laufenden Jahr wirken sollen.

## INDUSTRIEDIENSTLEISTUNGEN

Mio €	2008	2007	Veränd.
Jan. - März	Q1	Q1	in %
Auftragseingang	293	238	23
davon Projects	128	84	53
davon Services	164	154	7
Umsatz	353	304	16
davon Projects	231	165	40
davon Services	122	139	-12
Mitarbeiter <sup>1) 2)</sup>	4 726	4 687	1
			<b>in Mio €</b>
Operatives Ergebnis	32	32	0
Umsatzrendite ROS in %	9,1	10,5	-

1) Anzahl der Mitarbeiter am 31.3.2008 im Vergleich zum 31.12.2007

2) einschließlich Leiharbeitnehmern

Der Auftragseingang des Bereichs Industriedienstleistungen belief sich im ersten Quartal 2008 auf 293 Mio € und lag damit um 23 % über dem Vorjahreswert. Der Anstieg resultierte vor allem aus dem Geschäftsfeld Projects.

Der Umsatz betrug kumuliert 353 Mio € und lag damit um 16 % über dem Vorjahreswert. Insbesondere im Geschäftsfeld Projects wurde das Vorjahresniveau übertroffen (+ 40 %), weil hier ein Großauftrag in Trinidad in die Abrechnung gelangt. Der Umsatz im Geschäftsfeld Services blieb um 12 % unter dem Vorjahreswert, da im 1. Quartal des Vorjahres mit einer Walzlinie in China ein großer Auftrag abgerechnet wurde. Das operative Ergebnis des Bereichs Industriedienstleistungen lag mit 32 Mio € auf Vorjahresniveau, somit betrug die Umsatzrendite im 1. Quartal dieses Jahres 9,1 % (10,5 %).

Für das Geschäftsjahr 2008 gehen wir davon aus, ein operatives Ergebnis in der Größenordnung des Vorjahreswerts (179 Mio €) zu erreichen. Beim Auftragseingang, der maßgeblich vom Abschluss von Großprojekten abhängt, rechnen wir mit einer deutlichen Steigerung gegenüber dem Vorjahr.

<b>SONSTIGE/KONSOLIDIERUNG</b>			
<b>Mio €</b>	<b>2008</b>	<b>2007</b>	<b>Veränd.</b>
<b>Jan. – März</b>	<b>Q1</b>	<b>Q1</b>	<b>in %</b>
Auftragseingang	100	82	22
davon RENK	115	110	4
davon Shared Services/Konsolidierung	-15	-28	48
Umsatz	106	84	26
davon RENK	119	104	14
davon Shared Services/Konsolidierung	-13	-20	36
Mitarbeiter <sup>1) 2)</sup>	2 533	2 414	5
davon RENK	1 975	1 854	7
davon Shared Services	365	361	1
davon MAN AG	193	199	-3
			<b>in Mio €</b>
Operatives Ergebnis	31	10	21
davon RENK	19	18	1
davon MAN AG und Shared Services	12	-11	23
davon Beteiligung Roland (at equity)	4	5	-1
davon Konsolidierung	-4	-2	-2

1) Anzahl der Mitarbeiter am 31.3.2008 im Vergleich zum 31.12.2007

2) einschließlich Leiharbeitnehmern

Unter „Sonstige/Konsolidierung“ sind die Industriebeteiligung RENK, die Zentrale MAN AG und ihre Shared Services-Gesellschaften sowie die Konsolidierungsposten zwischen den Bereichen der MAN Gruppe zusammengefasst.

Das Geschäftsvolumen von RENK zeigt weiterhin eine steigende Tendenz. Im ersten Quartal wurde ein Auftragseingang von 115 Mio € (+ 4 %) und ein Umsatz von 119 Mio € (+ 14 %) realisiert. Das operative Ergebnis hat sich mit 19 Mio € leicht gegenüber dem Vorjahreszeitraum verbessert (18 Mio €), die Umsatzrendite von RENK erreichte im 1. Quartal 15,9 %.

Das Ergebnis der Zentrale und ihrer Shared Services-Gesellschaften belief sich in den ersten drei Monaten auf 12 Mio € (- 11 Mio €). Die Ergebnisverbesserung ist vor allem auf die Realisierung von Kursgewinnen in Höhe von 14 Mio € beim Tausch von Scania B- in Scania A-Aktien und den Wegfall von Einmalbelastungen aus dem 1. Quartal des Vorjahres zurückzuführen. Das anteilige Ergebnis aus der Beteiligung an der Roland Gruppe belief sich im 1. Quartal auf 4 Mio €.

## Quartalsabschluss zum 31. März 2008

### MAN Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

Mio €	MAN Konzern		Industrielles Geschäft		Finanzdienst- leistungen	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007
<b>Q1</b>						
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>3 834</b>	<b>3 302</b>	<b>3 834</b>	<b>3 302</b>	–	–
Umsatzkosten	–2 898	–2 512	–2 898	–2 512	–	–
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>936</b>	<b>790</b>	<b>936</b>	<b>790</b>	–	–
Sonstige betriebliche Erträge	92	106	46	50	46	56
Vertriebskosten	–224	–213	–222	–211	–2	–2
Allgemeine Verwaltungskosten	–183	–184	–177	–180	–6	–4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	–217	–220	–181	–174	–36	–46
Ergebnis der nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	30	33	30	29	0	4
Ergebnis von Finanzbeteiligungen	21	6	21	6	–	–
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern</b>	<b>455</b>	<b>318</b>	<b>453</b>	<b>310</b>	<b>2</b>	<b>8</b>
Zinserträge	10	11	10	11	–	–
Zinsaufwendungen	–12	–24	–12	–24	0	0
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>453</b>	<b>305</b>	<b>451</b>	<b>297</b>	<b>2</b>	<b>8</b>
Steuern	–131	–82	–130	–80	–1	–2
Ergebnis aufgegebenener Geschäftsbereiche	–	5	–	5	–	–
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>322</b>	<b>228</b>	<b>321</b>	<b>222</b>	<b>1</b>	<b>6</b>
davon Minderheitsanteile	3	4	3	4	–	–
<b>davon Anteile MAN-Aktionäre</b>	<b>319</b>	<b>224</b>	<b>318</b>	<b>218</b>	<b>1</b>	<b>6</b>
<b>Ergebnis je Aktie der fortgeführten Bereiche (unverwässert) in €</b>	<b>2,17</b>	<b>1,49</b>	<b>2,16</b>	<b>1,45</b>	<b>0,01</b>	<b>0,04</b>

## MAN Konzernbilanz zum 31. März 2008

### Aktiva

Mio €	MAN Konzern		Industrielles Geschäft		Finanzdienst- leistungen	
	31.3.08	31.12.07	31.3.08	31.12.07	31.3.08	31.12.07
<b>Q1</b>						
Immaterielle Vermögenswerte	337	324	335	322	2	2
Sachanlagen	1 795	1 772	1 793	1 770	2	2
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	36	37	36	37	–	–
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	382	354	348	349	34	5
Finanzbeteiligungen	1 578	1 912	1 578	1 910	–	2
Vermietete Erzeugnisse	1 689	1 801	1 040	1 074	649	727
Aktive latente Steuern	597	522	593	516	4	6
Sonstige langfristige Vermögenswerte	158	169	133	143	25	26
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>6 572</b>	<b>6 891</b>	<b>5 856</b>	<b>6 121</b>	<b>716</b>	<b>770</b>
Vorräte	3 679	3 279	3 613	3 239	66	40
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3 521	3 705	2 368	2 557	1 153	1 148
Forderungen aus laufenden Steuern	55	47	55	47	0	–
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	13	13	13	13	–	–
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	938	706	847	629	91	77
Wertpapiere	257	254	257	254	–	–
Flüssige Mittel	1 216	1 266	1 194	1 240	22	26
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>9 679</b>	<b>9 270</b>	<b>8 347</b>	<b>7 979</b>	<b>1 332</b>	<b>1 291</b>
	<b>16 251</b>	<b>16 161</b>	<b>14 203</b>	<b>14 100</b>	<b>2 048</b>	<b>2 061</b>

## MAN Konzernbilanz zum 31. März 2008

### Passiva

Mio €	MAN Konzern		Industrielles Geschäft		Finanzdienst- leistungen	
	31.3.08	31.12.07	31.3.08	31.12.07	31.3.08	31.12.07
Gezeichnetes Kapital	376	376				
Kapitalrücklage	795	795				
Gewinnrücklagen	3 962	3 643				
Eigenkapital aus nicht realisierten Gewinnen/Verlusten	-38	334				
<b>Eigenkapital der Aktionäre der MAN AG</b>	<b>5 095</b>	<b>5 148</b>	<b>4 976</b>	<b>5 025</b>	<b>119</b>	<b>123</b>
Minderheitsanteile	32	29	32	29	-	-
<b>Eigenkapital</b>	<b>5 127</b>	<b>5 177</b>	<b>5 008</b>	<b>5 054</b>	<b>119</b>	<b>123</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	468	405	129	149	339	256
Pensionen	105	132	103	130	2	2
Passive latente Steuern	524	451	512	435	12	16
Sonstige langfristige Rückstellungen	472	467	472	467	0	0
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	949	1 019	949	1 019	-	-
<b>Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>	<b>2 518</b>	<b>2 474</b>	<b>2 165</b>	<b>2 200</b>	<b>353</b>	<b>274</b>
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1 371	1 562	856	1 172	515	390
Interne Finanzierung	-	-	-883	-975	883	975
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1 738	1 805	1 614	1 560	124	245
Erhaltene Anzahlungen	2 146	2 031	2 142	2 029	4	2
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus laufenden Steuern	708	649	706	649	2	0
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	1 142	1 121	1 134	1 112	8	9
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1 501	1 342	1 461	1 299	40	43
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>	<b>8 606</b>	<b>8 510</b>	<b>7 030</b>	<b>6 846</b>	<b>1 576</b>	<b>1 664</b>
	<b>16 251</b>	<b>16 161</b>	<b>14 203</b>	<b>14 100</b>	<b>2 048</b>	<b>2 061</b>

## MAN Konzern Kapitalflussrechnung

Mio €	MAN Konzern		Industrielles Geschäft		Finanzdienst- leistungen	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007
<b>Q1</b>						
Ergebnis vor Steuern	453	305	451	297	2	8
Laufende Steuern	-153	-97	-152	-101	-1	4
Cash Earnings aufgebener Geschäftsbereiche	-	2	-	2	-	-
Abschreibungen und Wertminderungen langfris- tiger Vermögenswerte (außer Vermietete Erzeugnisse)	78	79	78	79	0	0
Veränderung der Pensionen	-3	5	-3	5	0	0
Nicht ausgeschüttetes Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-29	-32	-29	-28	0	-4
<b>Cash Earnings</b>	<b>346</b>	<b>262</b>	<b>345</b>	<b>254</b>	<b>1</b>	<b>8</b>
Veränderung der Vorräte	-405	-275	-379	-277	-26	2
Veränderung der Erhaltenen Anzahlungen	108	165	106	163	2	2
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	100	57	124	48	-24	9
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-74	-2	47	21	-121	-23
Veränderung der Vermieteten Erzeugnisse	112	-30	34	32	78	-62
Veränderung der Kundenzahlungen für Vermietete Erzeugnisse	18	-32	18	-32	-	-
Veränderung der Steuerforderungen und -verbindlichkeiten	51	75	49	75	2	0
Veränderung der Sonstigen Rückstellungen	30	9	30	11	0	-2
Veränderung der Sonstigen Vermögenswerte	-47	-47	-34	-44	-13	-3
Veränderung der Sonstigen Verbindlichkeiten	-14	25	-1	45	-13	-20
Eliminierung Ergebnis aus Anlagenabgängen	-25	-11	-25	-11	0	0
Sonstige Veränderungen des Nettoumlaufver- mögens	19	5	21	10	-2	-5
<b>Cashflow aus der Geschäftstätigkeit</b>	<b>219</b>	<b>201</b>	<b>335</b>	<b>295</b>	<b>-116</b>	<b>-94</b>
Investitionen in Sachanlagen, in als Finanz- investitionen gehaltene Immobilien und Im- materielle Vermögenswerte	-102	-87	-102	-86	0	-1
Investitionen in Beteiligungen	-164	-195	-134	-195	-30	-
Erlöse aus Anlagenabgängen	120	25	120	25	0	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit aufgebener Geschäftsbereiche	-	-1	-	-1	-	-
Verkauf aufgebener Geschäftsbereiche und Beteiligungen	-	6	-	6	-	-
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-146</b>	<b>-252</b>	<b>-116</b>	<b>-251</b>	<b>-30</b>	<b>-1</b>
<b>Free Cashflow aus Geschäfts- und Investitionstätigkeit</b>	<b>73</b>	<b>-51</b>	<b>219</b>	<b>44</b>	<b>-146</b>	<b>-95</b>

## MAN Konzern Kapitalflussrechnung (Fortsetzung)

Mio €	MAN Konzern		Industrielles Geschäft		Finanzdienst- leistungen	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007
<b>Q1</b>	<b>2008</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2007</b>
<b>Free Cashflow aus Geschäfts- und Investitionstätigkeit</b>	<b>73</b>	<b>-51</b>	<b>219</b>	<b>44</b>	<b>-146</b>	<b>-95</b>
Veränderung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten	83	-125	-20	-115	103	-10
Veränderung der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	-198	80	-329	43	131	37
Veränderung interne Finanzierung	-	-	92	-70	-92	70
Sonderdotierung Pensionsfonds	-	-32	-	-32	-	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit aufgebener Geschäftsbereiche	-	6	-	6	-	-
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-115</b>	<b>-71</b>	<b>-257</b>	<b>-168</b>	<b>142</b>	<b>97</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung der Flüssigen Mittel</b>	<b>-42</b>	<b>-122</b>	<b>-38</b>	<b>-124</b>	<b>-4</b>	<b>2</b>
<b>Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>1 266</b>	<b>1 162</b>	<b>1 240</b>	<b>1 147</b>	<b>26</b>	<b>15</b>
Konsolidierungsbedingte Veränderung der Flüssigen Mittel	-3	-	-4	3	1	-3
Wechselkursbedingte Veränderung der Flüssigen Mittel	-5	0	-4	0	-1	0
Veränderung in der Bilanz gesondert ausgewiesenen Flüssigen Mittel der aufgegebenen Geschäftsbereiche	-	-6	-	-6	-	-
<b>Flüssige Mittel am 31.3.2008 und am 31.3.2007</b>	<b>1 216</b>	<b>1 034</b>	<b>1 194</b>	<b>1 020</b>	<b>22</b>	<b>14</b>
<b>Zusammensetzung der Nettoverschuldung/-liquidität am 31.3.2008 und am 31.12.2007</b>						
Flüssige Mittel	1 216	1 266	1 194	1 240	22	26
Wertpapiere	257	254	257	254	-	-
Interne Finanzierung	-	-	883	975	-883	-975
Finanzverbindlichkeiten	-1 839	-1 967	-985	-1 321	-854	-646
	<b>-366</b>	<b>-447</b>	<b>1 349</b>	<b>1 148</b>	<b>-1 715</b>	<b>-1 595</b>

## MAN Konzern Zusammenfassung aller im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen

Mio €		
Q1	2008	2007
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	-40	-8
Veränderung der Marktwerte von Wertpapieren und Finanzbeteiligungen	-370	156
Veränderung der Marktwerte derivativer Finanzinstrumente	28	2
Versicherungsmathematische Gewinne aus Pensionen	23	86
Verrechnung unrealisierter Gewinne/Verluste bei Unternehmensverkäufen	-	-2
Abgrenzung latenter Steuern	-13	-34
<b>Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen</b>	<b>-372</b>	<b>200</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>322</b>	<b>228</b>
<b>Insgesamt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen</b>	<b>-50</b>	<b>428</b>
davon Minderheitsanteile	3	4
<b>davon Anteile der MAN-Aktionäre</b>	<b>-53</b>	<b>424</b>

Die direkt im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen in Höhe von – 372 Mio € enthalten insbesondere einen Rückgang des Marktwertes der Scania-Anteile um 373 Mio € und versicherungsmathematische Gewinne in den Pensionsverpflichtungen infolge der Anhebung des Zinssatzes für inländische Verpflichtungen von 5,25 % am 31. Dezember 2007 auf 5,5 % am 31. März 2008. Des Weiteren sind darin Marktwertänderungen derivativer Finanzinstrumente in Höhe von 28 Mio € berücksichtigt, sowie – 40 Mio € Währungsdifferenzen aus der Umrechnung der Abschlüsse der einbezogenen ausländischen Konzerngesellschaften.

## Konzernanhang

### Erläuterungen zum Quartalsabschluss

#### Allgemeine Grundsätze

Der vorliegende Quartalsabschluss zum 31. März 2008 ist in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den diesbezüglichen Interpretationen des International Accounting Standards Board (IASB) für die Zwischenberichterstattung, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, erstellt. Demzufolge enthält dieser Quartalsabschluss nicht sämtliche Informationen und Anhangsangaben, die gemäß IFRS für einen Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahres erforderlich sind, sondern ist im Kontext mit dem von der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2007 veröffentlichten IFRS-Konzernabschluss zu lesen. Die im Konzernabschluss zur Quartalsberichterstattung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen, soweit nicht explizit auf Änderungen eingegangen wird, denen des letzten Konzernabschlusses zum Ende des Geschäftsjahres, deren detaillierte Beschreibung dem Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 entnommen werden kann.

Aus Sicht des Vorstandes enthält der vorliegende, ungeprüfte Quartalsbericht alle üblichen, laufend vorzunehmenden Anpassungen, die für eine angemessene Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns notwendig sind. Die Ergebnisse des Quartals lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu.

Bei der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses müssen vom Vorstand Annahmen getroffen und Schätzungen vorgenommen werden. Diese beeinflussen die Höhe und den Ausweis angegebener Beträge für Vermögenswerte und Schulden sowie der Erträge und Aufwendungen des Berichtszeitraums. Die tatsächlich anfallenden Beträge können von diesen Schätzungen abweichen. Der Quartalsabschluss beinhaltet neben den Abschlusszahlen auch Anhangserläuterungen zu ausgewählten Abschlussposten. Die Segmentberichterstattung findet sich auf den Seiten 7 bis 13 dieses Zwischenberichts.

#### Konsolidierungskreis

Im Quartalsabschluss zum 31. März 2008 sind 164 Gesellschaften (31. Dezember 2007: 158) einbezogen, davon 62 (63) Inlandsgesellschaften und 102 (95) Auslandsgesellschaften. Die Auswirkungen der Änderungen im Konsolidierungskreis auf den Quartalsabschluss sind unwesentlich.

#### Ertragsteuern

Der Ertragsteueraufwand ist im Quartalsabschluss auf der Grundlage des für das Gesamtjahr 2008 geschätzten Effektivsteuersatzes für die MAN Gruppe ermittelt worden, der auf das Vorsteuerergebnis des Quartals bezogen wurde. Der Effektivsteuersatz beruht auf einer aktuellen Ergebnis- und Steuerplanung.

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### Sonstige betriebliche Erträge

Mio €		
Q1	2008	2007
Erträge aus Finanzdienstleistungen	37	46
Erträge aus Finanzinstrumenten	14	8
Erträge aus sonstigen Lieferungen und Leistungen	9	15
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	8	11
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und Immateriellen Vermögenswerten	4	5
Übrige Erträge	20	21
	<b>92</b>	<b>106</b>

Die Erträge aus Finanzinstrumenten resultieren im Wesentlichen aus der Bewertung von Fremdwährungspositionen sowie der Sicherung von Währungs- und Zinsrisiken. Um den Einblick in die Ertragslage zu verbessern, werden die Effekte aus der Währungsumrechnung ab diesem Geschäftsjahr als Nettogröße dargestellt. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

Die Erträge aus Finanzdienstleistungen zeigen die Erlöse aus den Geschäften der MAN Finance.

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Mio €		
Q1	2008	2007
Forschung und Entwicklung	78	69
Zuführung zu Rückstellungen	35	34
Aufwendungen aus Finanzdienstleistungen	27	27
Wertberichtigungen auf Forderungen	11	9
Aufwendungen aus Finanzinstrumenten	4	11
Übrige Aufwendungen	62	70
	<b>217</b>	<b>220</b>

Die Aufwendungen aus Finanzinstrumenten und Finanzdienstleistungen korrespondieren mit den Sonstigen betrieblichen Erträgen.

## Zinsergebnis

Mio €		
Q1	2008	2007
Zinsen und ähnliche Erträge	15	15
Abzüglich in Umsatzerlöse umgegliederte Zinsen	-5	-4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-19	-21
Zinsanteil in der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen	-18	-18
Ergebnis aus Fondsvermögen CTA	16	6
Abzüglich in Sonstige betriebliche Aufwendungen umgegliederte Zinsen	9	9
	<b>-2</b>	<b>-13</b>

## Ergebnis je Aktie

Mio €		
Q1	2008	2007
Ergebnis nach Steuern und nach Abzug der Minderheitsanteile	319	224
Darin Ergebnis aufgegebenen Geschäftsbereiche	-	5
<b>Ergebnis der fortgeführten Geschäftsbereiche nach Minderheitsanteilen</b>	<b>319</b>	<b>219</b>
Im Umlauf befindliche Aktien (in Mio Stück)	147,0	147,0
<b>Ergebnis je Aktie (in €)</b>	<b>2,17</b>	<b>1,49</b>

Das Ergebnis je Aktie ist aus dem Konzernergebnis nach Steuern der fortgeführten Geschäftsbereiche und der Zahl der im Jahresdurchschnitt in Umlauf befindlichen Aktien ermittelt. Dabei sind sowohl die Stammaktien als auch die Vorzugsaktien berücksichtigt, da beide Aktiengattungen bezüglich ihrer Ergebnisanteile 2008 wie im Vorjahr gleichberechtigt sind.

Weder zum 31. März 2008 noch zum 31. März 2007 waren Optionen auf Aktien ausstehend, die den Gewinn pro Aktie verwässern. Im Falle der Ausübung des bedingten Kapitals der MAN AG werden in Zukunft Verwässerungen eintreten.

## Erläuterungen zur Bilanz

### Immaterielle Vermögenswerte

Mio €	31.3.2008	31.12.2007
Lizenzen, Software, ähnliche Rechte sowie Kundenbeziehungen, Markennamen und sonstige Werte	63	48
Aktiviertete Entwicklungskosten	208	211
Geschäftswerte	66	65
	<b>337</b>	<b>324</b>

### Sachanlagen

Mio €	31.3.2008	31.12.2007
Grundstücke und Gebäude	846	850
Technische Anlagen und Maschinen	598	594
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	222	214
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	129	114
	<b>1 795</b>	<b>1 772</b>

### Beteiligungen

Mio €	31.3.2008	31.12.2007
Scania-Anteile	1 485	1 822
Übrige Finanzbeteiligungen	93	90
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	382	354
	<b>1 960</b>	<b>2 266</b>

Im 1. Quartal 2008 wurden weitere Scania-Aktien der Klasse B in A-Aktien getauscht. Die Scania-Anteile entsprechen zum 31. März 2008 einem Anteil in Höhe von 13,32 % am Kapital bzw. 17,17 % der Stimmrechte. Die Scania-Aktien wurden auf der Grundlage des Börsenkurses am 31. März 2008 zum Marktwert bewertet; der Bewertungsunterschied im Vergleich zum 31. Dezember 2007 in Höhe von – 373 Mio € ist erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst worden.

Die Anteile von den nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen in Höhe von 382 Mio € setzen sich aus 353 Mio € Anteilen an assoziierten Unternehmen sowie mit 29 Mio € aus Anteilen an Gemeinschaftsunternehmen zusammen.

Die Anteile an assoziierten Unternehmen betreffen im Wesentlichen die Roland Holding GmbH, München, die CEL Consolidated Energy Ltd., Port of Spain/Trinidad und Tobago, MAN FORCE TRUCKS Private Limited, Akurdi, Pune/Indien, MAN Region West B.V., Vianen/ Niederlande und die EURO-Leasing GmbH, Sittensen.

Die nachfolgende Tabelle enthält zusammenfassende Finanzinformationen für assoziierte Unternehmen, wobei sich die Angaben jeweils auf 100 % und nicht auf den Konzernanteil an den assoziierten Unternehmen beziehen:

Mio €	31.3.2008	31.12.2007
Vermögenswerte	3 389	3 602
Verbindlichkeiten	2 420	2 589
Umsatzerlöse	756	2 920
Ergebnis nach Steuern	66	157
Ergebnis nach Steuern Konzernanteil	30	76

Die Anteile an Gemeinschaftsunternehmen von 29 Mio € betreffen im Wesentlichen das gemeinschaftlich geführte Unternehmen Coutinho & Ferrostaal GmbH & Co. KG.

## Vorräte

Mio €	31.3.2008	31.12.2007
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	500	506
Unfertige und fertige Erzeugnisse	2 179	1 697
Waren	706	829
Geleistete Anzahlungen	294	247
	3 679	3 279

## Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Mio €	31.3.2008	31.12.2007
Forderungen an Kunden	2 316	2 629
Forderungen aus finance lease	778	707
Forderungen an Beteiligungen	246	186
Künftige Forderungen aus kundenspezifischen Fertigungsaufträgen	181	183
	3 521	3 705

## Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte

Die Anteile an dem assoziierten Unternehmen Intermesa Trading S.A., Brasilien, werden wie zum 31. Dezember 2007 als zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte ausgewiesen.

## MAN Konzern Entwicklung des Eigenkapitals

Mio €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Eigenkapital aus nicht realisierten Gewinnen/Verlusten	Anteil der MAN-Aktionäre	Minderheitsanteile	Gesamt
<b>Stand am 31. Dezember 2007</b>	<b>376</b>	<b>795</b>	<b>3 643</b>	<b>334</b>	<b>5 148</b>	<b>29</b>	<b>5 177</b>
Ergebnis nach Steuern			319		319	3	322
Währungsanpassung				-40	-40		-40
Veränderung unrealisierter Gewinne und Verluste				-332	-332		-332
<b>Stand am 31. März 2008</b>	<b>376</b>	<b>795</b>	<b>3 962</b>	<b>-38</b>	<b>5 095</b>	<b>32</b>	<b>5 127</b>
<b>Stand am 31. Dezember 2006</b>	<b>376</b>	<b>795</b>	<b>2 731</b>	<b>-144</b>	<b>3 758</b>	<b>21</b>	<b>3 779</b>
Ergebnis nach Steuern			224		224	4	228
Währungsanpassung				-8	-8		-8
Veränderung unrealisierter Gewinne und Verluste				210	210	1	211
Übrige Veränderungen			3	-2	1		1
<b>Stand am 31. März 2007</b>	<b>376</b>	<b>795</b>	<b>2 958</b>	<b>56</b>	<b>4 185</b>	<b>26</b>	<b>4 211</b>

Zu Veränderung des Eigenkapitals aus nicht realisierten Gewinnen und Verlusten siehe Seite 19.

## Sonstige Rückstellungen

Mio €	31.3.2008	31.12.2007
Gewährleistungen	561	534
Übrige geschäftsbezogene Verpflichtungen	373	370
Ausstehende Kosten	190	209
Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitern	225	228
Übrige sonstige Rückstellungen	265	247
	<b>1 614</b>	<b>1 588</b>

Die Sonstigen Rückstellungen sind in folgenden Bilanzposten ausgewiesen:

Mio €	31.3.2008	31.12.2007
Sonstige langfristige Rückstellungen	472	467
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	1 142	1 121

## Finanzverbindlichkeiten

Mio €	31.3.2008	31.12.2007
Syndizierter Kredit zum Erwerb von Scania-Aktien	700	1 000
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	574	462
Commercial Papers	324	266
Anleihe	241	239
	<b>1 839</b>	<b>1 967</b>

Die Finanzverbindlichkeiten sind in folgenden Bilanzposten ausgewiesen:

Mio €	31.3.2008	31.12.2007
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	468	405
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1 371	1 562

## Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Bezüglich der Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen haben sich keine wesentlichen Änderungen zum 31. Dezember 2007 ergeben.

## Ereignisse nach dem Quartalsstichtag

Berichtspflichtige Ereignisse lagen nicht vor.

München, 25. April 2008

MAN Aktiengesellschaft  
Der Vorstand

## Finanzterminkalender der MAN AG

Bericht zum 2. Quartal 2008	30. Juli 2008
Bericht zum 3. Quartal 2008	30. Oktober 2008
Jahrespressekonferenz	19. Februar 2009
Analystenkonferenz	19. Februar 2009
Veröffentlichung Geschäftsbericht im Internet	6. März 2009
Hauptversammlung zum Geschäftsjahr 2008	3. April 2009
Bericht zum 1. Quartal 2009	30. April 2009
Bericht zum 2. Quartal 2009	30. Juli 2009

MAN Aktiengesellschaft  
Munich City Tower  
Landsberger Straße 110  
80339 München  
[www.man.eu](http://www.man.eu)

---

MAN Aktiengesellschaft  
Landsberger Straße 110  
80339 München  
Telefon: +49. 89. 36098-0  
Telefax: +49. 89. 36098-250  
[www.man.eu](http://www.man.eu)